

Ein Goldhamster zu Weihnachten!?

Jasmin möchte doch so gerne einen Goldhamster, Noah wünscht sich zwei junge Kätzchen, Lena einen Golden Retriever. Tiere stehen zuoberst auf der Wunschliste für das Christkind. Mütter und Väter werden über Wochen bearbeitet und weichgeklopft und Tiere wandern immer wieder als Geschenk unter den Weihnachtsbaum.

Meist werden diese Tiere wohlüberlegt gekauft, die Verantwortlichkeiten in der Familie bezüglich Hege, Pflege und Betreuung sind geklärt und es folgt ein langes, harmonisches Zusammenleben.

Was aber, wenn die anfängliche Begeisterung der Kinder verblasst und sich die Hürden des Alltages (Stall ausmisten, Katzenklo reinigen, im Regen spazieren gehen) wie unüberwindliche Mauern in den Weg stellen? Was, wenn der doch so putzige Goldhamster den ganzen Tag verschläft, dafür aber in der Nacht umso aktiver ist und der Platz im Kinderschlafzimmer sich als ungeeignet erweist. Was, wenn die Meerschweinchen gar nicht gestreichelt werden wollen und in der kleinen Plastikwanne aus dem Tierladen aus Mangel an Bewegung und Beschäftigungsmöglichkeiten krank werden?

Was gilt es zu beachten?

Allgemein: Ein Tier ist ein Lebewesen, welches seinen Halter über mehrere Jahre-Jahrzehnte begleitet. Es bringt viel Freude, ist ein Sozialpartner, seine Anschaffung sollte aber gut überlegt sein. Tiere sind keine Spielzeuge für Kinder. Als Rahmen für die Tierhaltung gilt das Schweizerische Tierschutzgesetz und die Tierschutzverordnung (TSchV).

Meerschweinchen: Diese Tiere sind Fluchttiere, welche sich gerne verstecken. Sie müssen nach dem Tierschutzgesetz mit mindestens einem Artgenossen gehalten werden. Dabei ist die Kombination von Meerschweinchen und Kaninchen kein Ersatz für einen Artgenossen. Zwei Tiere brauchen ein Innengehege mit einer Mindestfläche von 0,5 m², für jedes weitere Tier muss die Fläche um 0.2m² erweitert werden. (TSchV, Anhang2, Tabelle1). Die Fütterung sollte vorwiegend aus gut strukturiertem Raufutter (Heu) bestehen. Ein übermässiger Körneranteil führt zur Verfettung der Tiere. Vitamin C ist essentiell.

Kaninchen: Was für Meerschweinchen gilt ist auch auf die Kaninchenhaltung übertragbar. Bei ihnen ist die Gruppenhaltung für Tiere unter 8 Wochen Vorschrift, aber auch ältere Tiere sollten artgerecht in Gruppen mit ausreichend Freilauf gehalten werden. Die Mindestfläche für ein Kaninchen zwischen 3.5 und 5.5kg beträgt 0,6 m² eine erhöhte Liegefläche und eine Stallhöhe von mindestens 60cm (TSchV, Art. 65, Anhang 1, Tabelle 8)

Goldhamster: Diese Tiere sind nachtaktive Einzelgänger. Sie wollen am Tag schlafen und können bei Störungen der „Tagruhe“ empfindlich beißen. Sie sind nur beschränkt als Tiere für Kinder zu empfehlen und haben keinen Platz im Kinderzimmer.

Hunde+Katzen: Hunde haben ein Frauchen/Herrchen, Katzen haben Personal. Bei der Anschaffung eines Hundes oder einer Katze ist vieles zu beachten, mehr dazu in meiner nächsten Kolumne...

Frohe Weihnachten... mit oder ohne Tier als Geschenk wünscht Ihnen Dr. Martin Jenny